



Hamburg, Billbeck, d. 29. 11. 97.
 Jungmannstr. 25^{te}.

Ihre gezeigten Gutes Votum!

Zunächst Ihnen und Ihrer lie-
 ben Familien die herzlichsten Glück-
 wünschungen zum neuen Jahre.
 Möge es für Sie ein Jahr des
 Glückes und reichlichen Gutes
 sein und werden!

Und nun noch einmal ein-
 mal Dank für die froh. Gedächtnis!
 Das Bildniss von meinem Vater
 schick mir an, während ich Ihnen
 in stiller Stille schreibe, mein
 /



mollere und gesund!

Der Briefwechsel Grün - Frankl
ist gleichzeitig ein vortrefliches
Fründchen und Landmanns
Liebe. Ich habe mich freilich
daran verwehrt. Mein Vorhaben,
über das Buch zu schreiben, hat
übrigens, ohne daß ich es wollte,
seiner Erfüllung gesehnen. In
meiner ersten frühmorgenszeitung,
dem „Gleg. Nachrichten“ soll
sich im Sommer d. J. ein reich-
haltiges Referat mit Aufzählung
vorfinden sein; ist „Gegenw.“
noch darüber bekannt gemacht,
den?

Die 2. Giltprämie ist mir schon
bevorzugt gewesen, da sie so man-
che neue über diesen Fortschritt
fällt.



Die 1. Ausgabe hat ich früher antiquar,
verkauft, dann, gamsch, eine große
Nachfrage. Carl von Heptzig hat mich
mit Silberherzmar auf die Zeitungs-
verträge; ich danke, dieser werthen
Zeit wird das nehmlich litt. Auf-
schlagung sein. Dem Frankl würde
es sehr nicht einmal was gemacht
werden.

Und nun die Sache, die ich in meinem
letzten Buche bereits erwähnte. Mir,
da die von dem Naturwissenschaftl.,
den politischen Einrichtungen nicht
ein Beispiel sollen, das für einen
einen der "Königreich" aufzuheben
können? Mir persönlich sind diese
Königreich Frankl mit das
Liebe von dem, was er veröffentlicht,
sich hat. Eine Berliner Zeitung
warnt ihn in einem Naturwissenschaftl.

mit Frey und Post das Gedächtnis
Freund!" Zeilen Sie mir, bitte,
recht bald Ihre Absichten über diese
Vase mit. Vielleicht ist der jüngere
Kunstverwandter Verlag von G. J. Meyer
in Leipzig zum Verlag übertr. für
fast nichts aus Gießen verlegt.

Es ist schon ein Buch über den
Groschen Aufsatzes von G. J. Meyer, von
dem Sie in Gießen auf vorzuziehen,
erschienen. Gessen mit also auf
einen glücklichen Ausgang. Gerade
dieser Art. Veröffentlichungen wird
man immer mehr auf den
Lezten Frankfurt zurückweisen müssen.

Angen Sie sich, bitte, in Ihrer Sammlung
nicht den geringsten Zwang auf, das
Ganz wird schon alles lesen können!
Hochachtungsvoll von Ihnen

Druckerei für M. H. H. H.
Das ist Silberberg und ein ganz Neues befallen?